

ARBEITSMITTEL

Hochdruckstrahler

GEFAHREN



- Mechanische Gefährdung durch den Flüssigkeitsstrahl (Schneid- und Injektionsverletzung)
- Gefahr durch vom Flüssigkeitsstrahl bewegte, umherfliegende Teile
- Verletzungen durch Rückstoßkräfte des Hochdruckreinigers
- Ausrutschen auf nassem oder verschmutztem Boden
- Kontakt mit Aerosolen

SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Strahler / Reiniger darf nur von unterwiesenen Personen bedient werden (wenn Arbeitsdruck >70 bar dann Bedienung nur durch Personen über 18 Jahren)
- Betrieb ausschließlich mit einer zweiten Bedienperson
- Betriebsanleitung des Herstellers und Warn- und Hinweisschilder beachten
- Elektrisch betriebene Geräte an FI-Schutz-Steckdose anschließen
- Vor dem Gebrauch Sichtkontrolle der Sicherheitseinrichtungen, Sprühlanze, Schlauch, Druck- und Temperaturanzeige – beschädigte Geräte nicht in Betrieb setzen
- Hochdruckwasserstrahlanlage während des Betriebs nicht abdecken
- Standplatz muss frei von Fett und standsicher sein
- Unbefugte Personen aus dem Gefahrenbereich fernhalten
- Gefährdung durch gelöste Oberflächenteile verhindern – ggf. Spritzschutzelemente aufbauen.
- Kleinsten angegebenen Biegeradius nicht unterschreiten
- Flüssigkeitsstrahl nie auf Personen richten
- **Persönliche Schutzausrüstung benutzen (Schutzhelm mit Visier, Schutzanzug, Schutzhandschuhe, Schutzstiefel, Gehörschutz)**
- Gerät standsicher aufstellen – ggf. gegen wegrollen sichern
- Betätigungseinrichtung während des Gebrauchs nicht festsetzen
- Bei starken Rückstoßkräften muss eine Körperstütze verwendet werden
- Bei Arbeitsunterbrechung Gerät gegen unbeabsichtigtes und unbefugtes Einschalten sichern
- Mit dem Flüssigkeitsstrahler nicht auf der Leiter arbeiten
- Schlauchleitungen so legen, dass sie nicht eingeklemmt sind, nicht auf scharfen Kanten liegen und nicht mit Fahrzeugen überfahren werden können
- Schlingenbildung, Zug- und Biegebeanspruchung des Schlauches vermeiden
- Gerät nicht durch Ziehen am Hochdruckschlauch bewegen
- Nur geeignete Anbauteile einsetzen

VERHALTEN IM GEFAHRFALL BZW. BEI STÖRUNGEN

- Bei Störungen Strahler / Reiniger sofort außer Betrieb nehmen, Wasser absperrern, das System drucklos machen und den Aufsichtsführenden benachrichtigen
- **Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten Maschine gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern**
- Reparaturen durch fachkundige Person bzw. Fachwerkstatt ausführen lassen

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN / ERSTE HILFE



Maschine ausschalten (ggf. Netzstecker ziehen) – Verletzte bergen – Erste Hilfe leisten

Unfall melden:

Notrufnummer 112

Ersthelfer benachrichtigen – Unternehmer informieren

PRÜFUNGEN

- Gemäß den in der Gefährdungsbeurteilung festgelegten Fristen (Empfehlung mindestens 1-mal jährlich)
- Vor Arbeitsbeginn und nach besonderen Ereignissen